

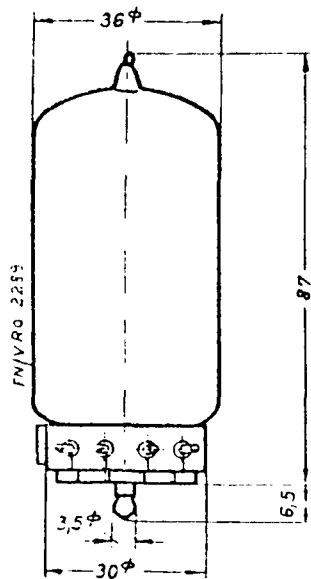
TELEFUNKEN

RG 12 D 300

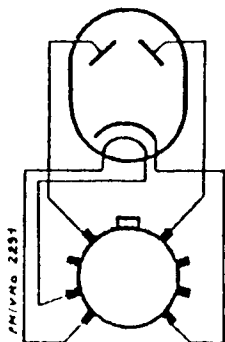
Doppelweg-Netzgleichrichter

Vorläufige technische Daten

1. Abmessungen der Röhre

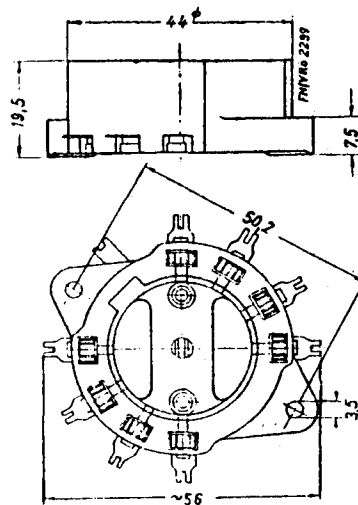


Verbindliche Angaben über die äußeren Abmessungen sind der Heereszeichnung 24 b 71 339 zu entnehmen.



Sockelanschlüsse von unten gegen die Röhre gesehen.

2. Röhrenfassung



Fassung nach Heereszeichnung 024 b D 3732.

Telefunken Lg.-Nr. 1688

Verbindliche Angaben über die äußeren Abmessungen sind in der genannten Heereszeichnung enthalten.

Verbindliche Angaben für Wehrmacht-Entwicklungen sind den technischen Lieferbedingungen TL 24 b/ (herausgegeben vom OKH) zu entnehmen.



Wenden!

3. Allgemeine Daten

Heizspannung 12,6 V
 Heizstrom etwa 0,8 A
 Oxydkathode, indirekt geheizt.

4. Maximale Betriebsdaten

Max. Transformatorspannung $2 \times 500 V_{eff}$
 Max. Gleichstrom 300 mA

Bei Drosselspuleneingang der Gleichstromseite kann der max. Gleichstrom auf einen Wert von 400 mA gesteigert werden unter der Voraussetzung, daß die Drosselspule eine Induktivität $\geq 5 H$ hat. Dabei muß der min. innere Widerstand der Wechselspannungsquelle einschließlich Innenwiderstand des Transformators $\geq 30 \Omega$ sein und ist evtl. durch äußere Schutzwiderstände auf diesen Wert zu erhöhen.

Min. innerer Widerstand der Wechselspannungsquelle (Innenwiderstand des Transformators + Schutzwiderstand) je Anode ergibt sich aus den folgenden Beziehungen:

$$C = 8 \dots 16 \mu F: R = 1/3 (U_{eff} - 200)$$

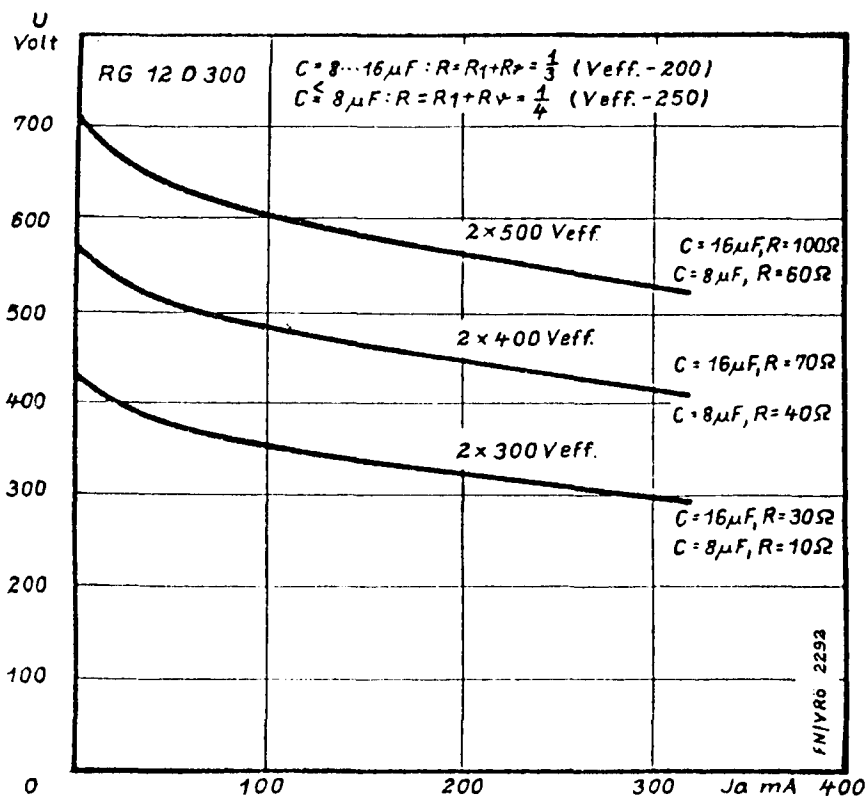
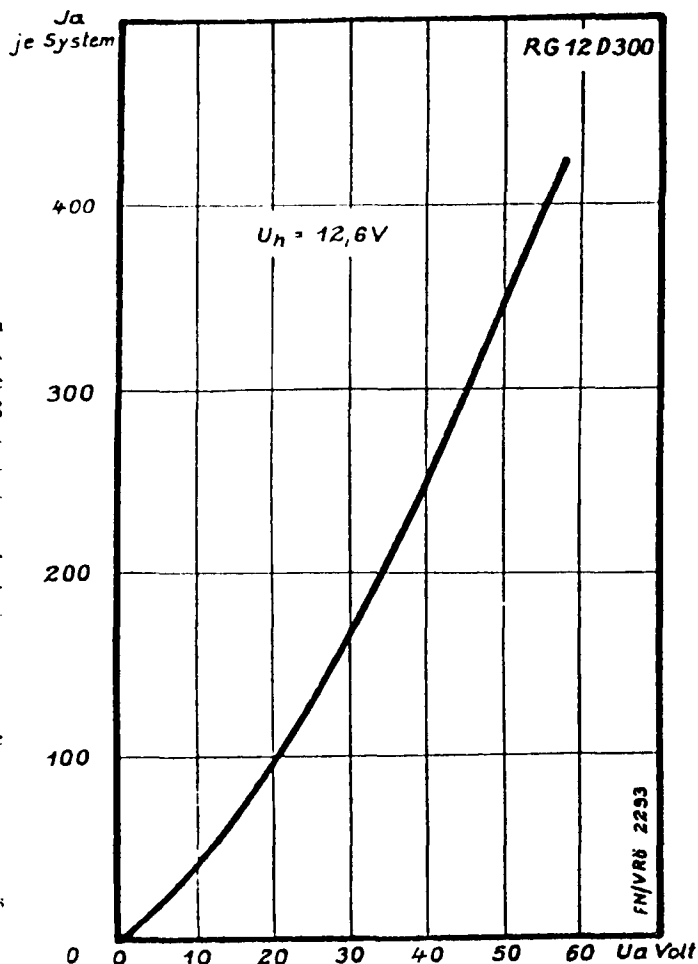
$$C \leq 8 \mu F: R = 1/4 (U_{eff} - 250)$$

(R in Ohm, U_{eff} = Transformatorspannung je Anode in Volt).

Max. Ladekondensator $16 \mu F$

Max. Spannung zwischen Heizfaden und Kathode 500 V

Es ist zulässig, daß bei Leerlauf des Gleichrichters diese Spannung auf 700 V ansteigt.



Die oben angegebenen Meßwerte und Kurven sind unverbindliche Mittelwerte.

